Optimierung Gesamtverkehrssystem K13

Central- bis Sonnenplatz

Die Gerliswilstrasse ist Teil des kantonalen Projekts «Gesamtverkehrssystem K13 Luzern Nord».
Mit der Sanierung der Gerliswilstrasse im Abschnitt vom Central- bis zum Sonnenplatz soll die Verkehrssicherheit und -qualität
für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht und die Wohn- und Aufenthaltsqualität entlang des Strassenabschnitts verbessert werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der gestalterischen Aufwertung des Strassenraums, die sich auf das städtebauliche Gesamtkonzept der Gemeinde Emmen stützt. Mehr Bäume und Grünraum entlang der Strasse sollen für eine bessere Aufenthaltsqualität sorgen.
Auf dem Abschnitt Central- bis Sonnenplatz gilt künftig Tempo 30. Dies wirkt sich positiv auf die Sicherheit aus. Zusammen mit einem lärmmindernden Belag führt die Temporeduktion zudem zu wahrnehmbar weniger Lärm.
Hangaufwärts in Richtung Sprengi schafft künftig ein 1,80 Meter breiter Velostreifen mehr Sicherheit für die Velofahrerinnen und Velofahrer.
Im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt wird zudem die Bushaltestelle «Krauerstrasse» behindertengerecht ausgestaltet. Dank höheren Randsteine können mobilitätseingeschränkte Personen künftig selbstständig ein- und aussteigen.

Als Gesamtplaner hat Emch+Berger WSB AG sämtliche Subplaner und Schnittstellen zu Behörden und Dienststellen bewirtschaftet.

Ort
Emmen

Kunde
Verkehr und Infrastruktur Luzern, vif

Zeitraum: 2020 - 2024

Bausumme: 7 Mio. CHF

Bauherr
Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur

Erbrachte Leistungen
- Variantenstudium BehiG-Haltekante
- Bauprojekt
- Gesamtkoordination
- Vermessung

Charakteristische Angaben
- Strassenbau, Länge 500 Meter
- Zwei behindertengerechte Bushaltekanten
- Sanierung innerstädtische HVS
- Instandsetzung: Strassenoberbau / Werkleitungen / Strassenentwässerung